[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/47967 vom 28.04.2024]

Objekt:	Zupfidiophon mit aufgeschnürten Zungen und Resonator
Museum:	Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Musikethnologie
Inventarnummer:	VII f 72

Beschreibung

Das Instrument weist einen Korpus aus Holz mit Zungen aus Raphiamaterial auf.
Die sechs Lamellen wurden V-förmig angeordnet und hatten somit ihren tiefsten Ton in der Mitte. Die Stimmung der Lamellen erfolgte durch Stimmwachs, das man an die Unterseite der Endstellen der Lamellen in verschieden großen Klumpen klebt, um genau abzustimmen. An der unteren Schmalseite des Brettes wurden Löcher eingebohrt, denn hier steckte einmal die Rasselvorrichtung aus einer Eisenklammer mit aufgefädelten Metallringen.

Gerhard Kubik: Kalimba, Nsansi, Mbira - Lamellophone in Afrika: Veröffentlichungen des Museums für Völkerkunde Berlin (SMB), 1998 - Neue Folge 68 - Musikethnologie X, S. 172

Angaben zur Herkunft:
Koehler, Sammler
Afrika (Kontinent)

Grunddaten

Material/Technik:	Holz, Raphia, Metall
Maße:	Höhe x Breite x Tiefe: 41 x 17,5 x 4 cm; Gewicht: 365 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	
	wo	Afrika

Schlagworte

- Musikinstrument